



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 12

Datum / Zeit Dienstag, 17. September 2013 / 19.00 Uhr

Ort Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Teilnehmer Gemeinderat

Noll Beat (NBE), Gemeindepräsident

- *Präsidium, Finanzen, Versicherungen, Personal*

Schreier Franz (SFR), Vizegemeindepräsident

- *Bildung, Liegenschaften, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter*

Rindlisbacher Peter (RPE)

- *Bau, Umwelt, Landwirtschaft*

Da Silva Alain (DSA)

- *Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Öffentliche Sicherheit*

Gäste

Kramer Uriel, W+H AG, Biberist, Traktandum 1

Meier Rahel, W+H AG, Biberist, Traktandum 1

Kronenberg Max, Präsident BWK, Traktandum 1

Protokoll Schreier-Jenni Silvia (SSI) Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

Archiv

1.	Leitbild; Weiterberatung	4.231
2.	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. August 2013; Genehmigung	1.421
3.	Wiedererwägungsgesuch F. Rüegg i.S. Anschlussgebühren; Beschlussfassung	4.831
4.1	Informatik Wartungs- und Supportkonzept; Beschlussfassung	5.200
4.2	Antrag zur Weiterführung des regionalen ICT-Projekts und des regionalen pädagogischen ICT-Supports (PICTS); Beschlussfassung	5.200
5.	Trottoirausbau Hünikenstrasse; Beratung	4.505
6.	Sanierung Strassenbeleuchtung Subingenstrasse, Beratung	4.561
7.	Überprüfung der Versicherungsdossiers; Beschlussfassung	1.800
8.	Ressorts	
9.	Verschiedenes	

Verteiler

Gemeinderäte

Präsidium Bau- und Werkkommission

Rechnungsprüfungskommission

Internet www.horriwil.ch

Die Traktandenliste wird erweitert um neu: **4.2 Weiterführung des regionalen ICT-Projekts und des regionalen pädagogischen ICT-Supports (PICTS).**

1. Leitbild; Weiterberatung
4.231

Das Wort zum Leitbild erhält Herr Uriel Kramer, Büro W + H AG, Biberist. Er wird erklären, worum es geht und Ergänzungs-/Änderungsvorschläge aus dem GR entgegennehmen. Zur Diskussion steht der neue, 2. Entwurf, welcher eine zwingende Grundlage für die Ortsplanung darstellt. Zur allgemein besseren Verständlichkeit auch für die Gesamtbevölkerung werden einige Passagen präzisiert und deutlicher ausformuliert. Eine grosse Diskrepanz zwischen den Zielen des Kantons und unseren liegt im Bevölkerungswachstum der nächsten rund 20 Jahren. Während dieser eine Schrumpfung prognostiziert, streben wir eine Zunahme auf ca. 1'100 Einwohner an. Dieser Punkt wird in einem kritischen Gespräch mit den Kantonsverantwortlichen geklärt werden müssen. *Unser Hauptargument: Ohne zusätzliche Investitionen in die heutige Infrastruktur (Verwaltung, Schule, Werkhof) wachsen und dadurch neue Steuereinnahmen generieren.*

Weiteres Vorgehen: U. Kramer erstellt einen 3. Entwurf mit den heutigen (und allenfalls noch eingehenden) Ergänzungen/Präzisierungen. Dieser wird dem neuen GR zugestellt und vor der Beratung mit dem Amt für Raumplanung abschliessend im GR diskutiert.

2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. August 2013; Genehmigung
1.421

Das Protokoll liegt vor, wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Beschluss: Dem Protokoll des Gemeinderates vom 28. August 2013 wird die Genehmigung erteilt.

Vollzug: Verwaltung

3. Wiedererwägungsgesuch F. Rüegg i.S. Anschlussgebühren; Beschlussfassung (nicht öffentlich)
4.831

4.1 Informatik Wartungs- und Supportkonzept; Beschlussfassung
5.200

Zur Diskussion steht das von Herrn Thomas Strähl zugestellte Wartungs- und Supportkonzept. Dies erfährt unter den *Erläuterungen, Pos. d) Entschädigungen*, noch Änderungen im Bereich *Bezahlung/Lohnhöhe* und *Arbeitszeit, Stundenerfassung*. So wird nicht ein kleines Teilpensum ausgeschieden, sondern per aufgewendete Stunden entschädigt. Diese belaufen sich auf ca. 25h/Jahr. Stundensatz Fr. 120.—inkl. 13. Monatslohn, Teuerungszulage und Ferienentschädigung. Die Bedingungen treten per 1. August 2013 in Kraft.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Das Informatik Wartungs- und Supportkonzept wird genehmigt.
Vollzug: Verwaltung

4.2 Antrag zur Weiterführung des regionalen ICT-Projektes und des regionalen pädagogischen ICT-Supports (PICTS); Beschlussfassung 5.200

2009/2010 entschlossen sich die Gemeinden Deitingen, Derendingen, Horriwil, RSAW, Subingen den ICT- und Medienunterricht gemeinsam mit regionalem Konzept einzuführen. In diesem Rahmen wurden verschiedene Massnahmen beschlossen, wie Ankauf von gleicher Hardware oder die Einführung des pädagogischen ICT-Supports. Dieser wurde vorerst auf 4 Jahre befristet.

Am Infoabend vom 22. August 2013 wurde informiert über den aktuellen Stand des laufenden Projekts, die durch- und eingeführten Massnahmen und aufgezeigt, was es für die erfolgreiche Weiterführung des Medien- und ICT-Unterrichts in Zukunft braucht. Die SchulleiterInnenkonferenz 15 der Region OWO beantragt, mit der regionalen Zusammenarbeit weiterzufahren im bisherigen Kostenrahmen von Fr. 7'500.--.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Antrag zur Weiterführung des regionalen ICT-Projektes und des regionalen pädagogischen ICT-Supports (PICTS) wird gutgeheissen.
Vollzug: F. Schreier

5. Trottoirausbau Hünikenstrasse; Beratung 4.505

Mit Datum vom 9.9. hat das Büro W + H, Biberist, eine Grundeigentümerbeitragsberechnung nach Kostenschätzung erstellt. Wie an der Aussprache vom 29.8. gewünscht wurde, laden wir die perimeterpflichtigen Anstösser zu einer neuerlichen Besprechung ein auf Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, MZG. Allen wird mit der Einladung bereits der prov. Betrag für ihr GB zugestellt. Im Anschluss daran kann gemeinsam mit den Kantonsbehörden das weitere Vorgehen wie evtl. Strassenverbreiterung/Einfahrtsbremse, bzw. verkehrsberuhigende Massnahme Einfahrt Dorf, besprochen werden.

6. Sanierung Strassenbeleuchtung Subingenstrasse; Beratung 4.561

Am letzten Montag fand eine Besprechung zwischen den Herren B. Noll und A. Gobet betr. den geplanten Leuchten statt (Sanierung bewilligt an GV vom 20.12.12). Herr Gobet wird Offerten der Firmen Schwaller und Rohn einholen und alsdann dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung einreichen.

7. Überprüfung der Versicherungsdossiers; Beschlussfassung

1.800

Für die per 31.12.2013 auslaufende Betriebs-Haftpflichtversicherung liegt ein Vergleich der MEEEX vor. Die Änderungs-offerte der bisherigen Versicherung, Allianz Suisse, liegt ebenfalls vor und wird als in Ordnung befunden.

Für die beiden Feuerwehrfahrzeuge sowie den Traktor entscheidet sich der Rat, die Motorfahrzeugversicherung zu den bestehenden Bedingungen bei der Basler Versicherung weiterzuführen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Änderungs-offerte der Allianz Suisse für die *Betriebs-Haftpflichtversicherung* wird genehmigt. **Kosten Fr. 2'387.70/Jahr.** Die Motorfahrzeugversicherung wird zu den bestehenden Bedingungen bei der *Basler Versicherung* weitergeführt. **Kosten Fr. 3'690.20/Jahr.**

Vollzug: B. Noll/Verwaltung

8. Ressorts

Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal

Vom Amt für Gemeinden wurde der Entwurf Prüfungsbericht zur Rechnung zugestellt. Dieser wird zur Kenntnis genommen.

Auf dem Friedhof Kriegstetten ist ein neues Gemeinschaftsgrab geplant. Zur Deckung eines Teils der budgetierten Kosten von rund Fr. 120'000.— soll der Renovationsfonds für die Aufbahrungshalle (Fr. 60'000.--) verwendet werden. Der Rat stimmt diesem Vorgehen zu und Herrn Eduard Gerber, Präsident Friedhofkommission, wird dies entsprechend mitgeteilt. Der Restbetrag wird in das Budget 2014 aufgenommen.

Bildung, Liegenschaften, Kultur, Freizeit, Sport, Jugend

Für den Gastauftritt am Olma-Umzug vom 12. Oktober fehlt immer noch unsere Vertretung als Fahnen-träger. Alain da Silva klärt eine Teilnahme ab und wird den Entscheid raschmöglichst mitteilen.

Bau, Umwelt, Landwirtschaft

Zur Diskussion steht eine Unterschreitung der Baulinie i.S. Neubau EFH Gutman/Popp. Entlang des nach Gestaltungsplan rechtskräftigen Fussweges beträgt der Abstand 2 m. Gewünscht wird beim Autounterstand eine Reduktion auf 1 Meter. Der Rat will sich v.a. im Hinblick auf die evtl. Realisierung des Fussweges nicht einschränken lassen und lehnt diesen Antrag einstimmig ab.

Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Öffentliche Sicherheit

-

9. Verschiedenes

An diese Stelle erfolgt eine kurze Verabschiedung von *Beat Noll*. Der Vizepräsident, Franz Schreier, gibt erneut dem ausserordentlichen Bedauern über den Rücktritt Ausdruck, hätten wir doch alle gerne 4 weitere Jahre auf seine wertvolle Mitarbeit gezählt.

Peter Rindlisbacher bedankt sich für das grosse Engagement und die professionelle Arbeit von *Vizepräsident Schreier* und überreicht ihm als Dankeschön einen Gutschein.

Schluss der Sitzung: 21.55 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **2. Oktober 2013, 19.00 Uhr**
Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Beat Noll

Silvia Schreier-Jenni